

Thomas Lichtenegger: Höchste Ehre für jungen Linzer Physiker

„Sub auspiciis“ zum Doktor-Titel: Bundespräsident Fischer gratuliert heute.

Mit erst 27 Jahren hat Thomas Lichtenegger in der Mindestzeit das Doktoratsstudium der technischen Physik an der Linzer Kepler Universität abgeschlossen. Das alleine wäre für den gebürtigen Bad Ischler ein triftiger Grund zum Feiern.

Doch der junge Forscher hat dies geschafft, indem er sämtliche Fachprüfungen, einschließlich seiner Doktorarbeit, mit der Note "Sehr gut" absolvierte und davor sogar alle Oberstufenklassen im Gymnasium mit "ausgezeichnetem Erfolg" bestanden hatte. Daher promoviert der in Linz lebende Wissenschaftler heute "sub auspiciis Praesidentis", also unter den Auspizien des Bundespräsidenten Heinz Fischer und erhält vom Staatsoberhaupt einen Ehrenring.

Das Doktorat soll aber nicht das Ende der akademischen Laufbahn sein. Lichtenegger absolviert derzeit auch ein PostDoc-Programm an der JKU und an der Universität Buffalo im US-Bundesstaat New York, wo er als Gastwissenschaftler gearbeitet hat. "Ich hab' jetzt einige Zeit drüben gearbeitet und mir auch einiges angeschaut, zum Beispiel New York City und Florida. Die Inlandsflüge sind ja günstig", sagt der 27-Jährige, der erst dieses Wochenende nach Österreich zurückgekehrt ist.

In der Forschung befasst er sich mit dem Verhalten von Materie bei sehr tiefen Temperaturen und mit Systemen aus vielen Teilchen, die stark miteinander in Wechselwirkung stehen. "Zum Beispiel flüssiges Helium", sagt der Absolvent. Derzeit steht er noch in einem befristeten Vertragsverhältnis mit der Linzer Uni. Wie es danach weitergeht, weiß Lichtenegger noch nicht. "Die Privatwirtschaft ist auch ein Thema."

Thema ist auch das Privatleben: "Ich bin verlobt und sehr glücklich, wir wollen bald heiraten." In seiner Freizeit hält sich der Oberösterreicher mit Laufen und Mountainbiken fit. "Damit kann ich den Kopf gut freigekommen."



OÖN vom 2. Juni 2014

*Die **OPU** gratuliert dem BG und BRG Bad Ischl zu seinem herausragenden Absolventen!*